

Meister/in für Bäderbetrieb

Berufsbeschreibung

Die Meister und Meisterinnen für Bäderbetrieb sind in in Freibädern, Hallenbädern, Strandbädern, in Wellnesshotels oder Kurzentren beschäftigt. Sie sorgen für einwandfreie hygienische und technische Bedingungen und überwachen die Sicherheit der Anlagen. Damit Krankheitskeime abgetötet werden, desinfizieren sie das Badewasser mit Chlor und bereiten das Wasser auf. Sie entnehmen Wasserproben und analysieren die Wasserqualität. Beim Gebrauch von Chemikalien achten sie genau auf die richtige Dosierung, um die Besucher und die Umwelt nicht zu gefährden. Außerdem planen sie den Wachdienst, damit im Notfall sofort geholfen wird.

Die Meister und Meisterinnen für Bäderbetrieb kümmern sich um die Heizungs- und Lüftungssysteme und die Sanitäranlagen. Kleinere Reparaturen übernehmen sie selbst, für aufwändigere Arbeiten fordern sie Fachkräfte an und koordinieren deren Einsatz, damit der Bäderbetrieb nicht gestört wird. Sie weisen Reinigungspersonal an und kontrollieren die Arbeiten.

Die Meister und Meisterinnen für Bäderbetrieb übernehmen auch kaufmännische Arbeiten. Sie kalkulieren die Eintrittspreise, verhandeln mit Lieferanten und verbuchen die Einnahmen.

Damit die Besucher gerne immer wieder kommen, gestalten die Meister und Meisterinnen für Bäderbetrieb ein abwechslungsreiches Sport- und Spielprogramm. Sie entscheiden oder beraten z.B. über die Neuanlage eines Volleyballfelds oder die Anschaffung einer Wasserrutsche. Sie organisieren den Kioskbetrieb, richten Liegewiesen und Ruhezonen ein.

Anforderung

Erstausbildung z.B. als Fachangestellte/r für Bäderbetrieb und Berufserfahrung.

Technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein, Führungsgeschick, Wachsamkeit, Hygienebewusstsein, Flexibilität, Organisationsgeschick, gute Konstitution, kaufmännisches Denken.

Ausbildung

Mehrmonatige Prüfungsvorbereitung.

Entwicklungsmöglichkeiten

Leitung Badbetrieb, Bachelor of Science - Sport und Technik, Unternehmer/in.